

Geschlossene  
Investmentvermögen  
Immobilien  
Investmentfonds  
Beratung  
Recht  
Versicherungen

# EXXECNEWS

KAPITALANLAGE-NEWS FÜR EXECUTIVES

KVG-Portrait

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### HANSAINVEST

Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung  
vom 28.04.2014



Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExecNews -  
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

[www.exxecnews.de](http://www.exxecnews.de)

## 5x5 Fragebogen

### Die Antworten

Die neuen KAGB-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaften sind Marktpartner, die bislang in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten sind. EXXECNEWS wird künftig schwerpunktmäßig über diese neuen Unternehmen berichten. Wir beginnen mit einem Unternehmensportrait, sobald eine Genehmigung nach §20 KAGB erteilt wurde oder eine Registrierung nach §44 KAGB erfolgt ist. Dazu übersenden wir der neuen KVG einen Fragebogen mit 25 Fragen „5 x 5 des KAGB-Managers“. Ergänzend bieten wir ein Gespräch an. An dieser Stelle präsentieren wir einen Auszug der Fragen/Antworten.

#### HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

#### I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

**(1) Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Ressortverantwortlichen gibt es in Ihrer Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG)?**

##### Nicholas Brinckmann

- Strategische Asset Allocation Immobilien
- Fondsmanagement Immobilien
- Immobilien An- und Verkauf
- Asset Management Immobilien

##### Dr. Jörg W. Stotz

- Funds & Client Services
- Wertpapier- und Immobilien-Fondbuchhaltung
- Risikomanagement
- Legal & Compliance
- Corporate Services

##### Dirk Zabel

- Vertrieb
- Marketing & PR
- Kapitalmarktstrategie
- Depotverwaltung

**(2) Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt**

**mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentümerstruktur (familiengeführte Holding/ Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/ Joint Venture etc.).**

Die HANSAINVEST gehört zu 100 Prozent der Signal-Iduna-Gruppe.

**(3) Wie lange sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe bereits tätig?**

**Nicholas Brinckmann** im Unternehmen seit: 01.08.2006

**Dr. Jörg W. Stotz** im Unternehmen seit: 01.10.1998  
**Dirk Zabel** im Unternehmen seit: 01.01.2009

**(4) Wie ist Ihre Strategie zur Beteiligung der Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg (beispielsweise über eine Beteiligung an der KVG oder ausschließlich über variable Vergütungen)?**

Über eine variable Vergütung in Abhängigkeit von der Unternehmensentwicklung und anhand verschiedener Kriterien.

**(5) Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen, und wie binden Sie Ihre Eigner in den Prozess der strategischen Entscheidungen ein?**

Aufsichtsrat: Ulrich Leitermann (Vorsitzender)

Vorstandsvorsitzender der Signal-Iduna-Gruppe, Hamburg: Michael Petmecky (stellv. Vorsitzender)

Vorstandsmitglied der Signal-Iduna-Gruppe, Hamburg: Thomas Gollub

Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg: Thomas Janta

Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf: Dr. Thomas A. Lange

Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen: Prof. Dr. Harald Stützer

Geschäftsführender Gesellschafter der Stuetzer Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Zwei Vertreter der Kapitaleseite sind im AR eingebunden, einer davon als AR-Vorsitzender. Regelmäßige Rücksprachen mit dem AR-Vorsitzenden und laufende Gespräche mit den AR-Mitgliedern geben die Gelegenheit zur Abstimmung aktueller und strategischer Themen.

#### II. Kernkompetenz und Zielgruppe

**(1) Welche Arten von Investmentvermögen wollen Sie anbieten und verwalten (offen/ geschlossen, OGAW/ AIF, Assetklasse)? Was ist Ihr mittelfristig angestrebtes Platzierungsvolumen?**

Seit der Gründung 1969 sind wir im Bereich der klassischen Investmentfonds (heute OGAW) mit eigenen

Produkten in den Assetklassen Renten und Aktien am Markt. 2001 erfolgte mit dem Geschäftsmodell der Service-KVG die Erweiterung des Angebots. Mit der jetzigen Lizenzierung können und wollen wir als Service-KVG neben OGAW, Offenen AIF und Investment-AG nun auch Geschlossene Investmentvermögen verwalten. Die Erlaubnis umfasst für die Geschlossenen Investmentvermögen die Assetklassen Immobilien, erneuerbare Energien, Schiffe und Eisenbahnen sowie die hierfür genutzte Infrastruktur.

Der Vertrieb beziehungsweise die Platzierung der Investmentvermögen ist Aufgabe der jeweiligen Label-Fonds-Partner.

**(2) Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/ Fondskonstruktionen anbieten oder Ihre bewährte Produktstruktur – unter Beachtung des Aufsichtsrechts – fortführen?**

Das bisherige Angebot von Offenen Investmentvermögen – eigene Fonds und Label-Fonds – wird fortgeführt. Hinzukommt die Service-KVG für Geschlossene Investmentvermögen in den genannten Assetklassen (siehe 2.1).

**(3) Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an beziehungsweise ist dies geplant?**

Nein.

**(4) Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungsleistungen in Ihrer Unternehmensgruppe?**

Nein.

**(5) Welchen Anlegertyp wollen Sie mit Ihren Fonds- und Finanzierungslösungen bedienen? Bieten Sie auch beispielsweise interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?**

In der Funktion als Service-KVG bedienen wir keine speziellen Anlegertypen. Die eigenen Publikumsfonds richten sich an institutionelle und private Anleger. Nein, interne KVG-Lösungen für professionell regulierte Investoren bieten wir nicht an (sofern Sie darunter verstehen, dass der Fonds eine eigene KVG-Lizenz besitzt und an uns einzelne Funktionen auslagern will).

### III. Asset- und Risikomanagementansatz

**(1) Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt, oder bedienen Sie sich auch der Assetmanagement-beziehungswise Revisionskompetenz von Schwestergesellschaften beziehungsweise externen Dienstleistern? Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet oder eine bestehende (beispielsweise Emissionshaus) hierzu herangezogen?**

Für die eigenen Fonds haben wir das Fondsmanagement an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Sowohl für die eigenen Fonds als auch die Label-Fonds nutzen wir zudem das Angebot folgender Dienstleister:

- Betrieb des EDV-Netzwerkes und DV-Bürokommunikation: IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a.G.
- EDV-Innenrevision: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Marktrisikomessung: BHF-Bank AG

- Depotverwaltung: Max Heinr. Sutor oHG

Seit der Gründung 1969 sind wir eine KAG und haben das Geschäftsmodell lediglich um die KVG-Lizenz für Geschlossene Fonds erweitert.

**(2) Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF, oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?**

Eine Besetzung der Geschäftsführer-Positionen von AIF durch eigene Geschäftsführer ist nicht geplant. Entsprechend werden als Geschäftsführer der AIF Dritte eingesetzt.

**(3) Favorisieren Sie für Ihr Unternehmen ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmt sich simultan ab) Modell?**

Das Asset-Management stimmt sich parallel mit dem Risikomanagement ab, bevor eine Entscheidung getroffen beziehungsweise eine Transaktion durchgeführt wird (gleichgelagertes Modell).

**(4) Haben Sie für die Funktionen der internen Revision und/ oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/ diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert?**

**Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/ WpHG regulierte Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?**

Die Funktionen der Internen Revision und der Compliance wurden schon vor der Erteilung der KVG-Lizenz

von uns selbst wahrgenommen. Diese Funktionen sind entsprechend auch in der jetzigen KVG integriert, eine Auslagerung ist also nicht notwendig.

**(5) Welches Rendite-/ Risikoprofil verfolgen Sie mit Ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?**

Wir sind ausschließlich als Service-KVG tätig. Entsprechend liegt diese Entscheidung für den einzelnen AIF bei den Emissionshäusern.

### IV. Vertrieb und Geschäftspartner

**(1) Welche Vertriebskanäle wollen Sie mit Ihren KAGB-Lösungen bedienen?**

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Service-KVG sind wir nicht für den Vertrieb verantwortlich. Die Auswahl der Vertriebskanäle liegt beim Emissionshaus. Für unsere eigenen Offenen Investmentvermögen nutzen wir alle denkbaren Vertriebskanäle.

**(2) Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft hierzu eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt?**

**Unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner mit individuellen Vertriebsmaterialien?**

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Service-KVG sind wir nicht für den Vertrieb verantwortlich. Entsprechend liegt der Vertrieb bei den Emissionshäusern.

Für unsere eigenen Offenen Publikumsfonds nutzen wir verschiedene interne und externe Vertriebskanäle, die entsprechende Materialien erhalten.

**(3) Bieten Sie auch Direktvertrieb beziehungsweise Private-Placementlösungen (nach VermAnlG) an?**

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Service-KVG sind wir nicht für den Vertrieb verantwortlich. Entsprechend liegt diese Entscheidung bei den Emissionshäusern.

**(4) Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?**

Seit der Gründung 1969 haben wir uns ein umfangreiches Netzwerk an Depotbanken aufgebaut und sind für neue Verbindungen immer offen. Gleichwohl sehen wir derzeit keinen Bedarf an „alternativen Verwahrstellen“.

**(5) Bieten Sie Ihre Leistungen als Service-KVG auch Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?**

Unsere Leistungen bieten wir nicht als Master-KVG, aber Service-KVG an. Als Service-KVG übernimmt die Hansainvest die Verantwortung für die Auflegung und Administration Offener und Geschlossener Investmentvermögen. Bereits seit 2001 bietet sie Dritten ihre Dienstleistungen für Label-Fonds an und setzte schon unterschiedlichste Fondsinnovationen um. So war sie die erste Gesellschaft in Deutschland, die einen Goldfonds auflegte, einen Mikrofinanzfonds realisieren konnte und im Bereich „Mezzanine-Kapital“ eine Fondsspezialität aus der Taufe hob.

Im Jahr 2014 erweiterte die Hansainvest das Angebot auf den Bereich Geschlossener Investmentvermögen (AIF). Hier agiert sie als Partner für die Anlageklassen Immobilien, erneuerbare Energien, Schiffe und Eisenbahnen sowie die hierfür genutzte Infrastruktur. Und ja, insoweit stellen wir neuen Initiatoren auch und gerade deshalb unsere Leistung zur Verfügung.

## V. Transparenz und Haftung

**(1) Wie informieren Sie Ihre Kunden und Anleger sowie Ihre Vertriebspartner über die Fondsp performance und Ihre Risikomanagementstrategie beziehungsweise über Ihre Anlagelösungen?**

**Bieten Sie Roadshows beziehungsweise Investor Lounges für professionelle Investoren an?**

Als Service-KVG informieren wir im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen für alle verwalteten Investmentvermögen. Zusätzliche Informationen für die eigenen Investmentvermögen bieten wir auf unserer Homepage, im Rahmen von Roadshows oder Kundenpublikationen an.

**(2) Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger. Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?**

Wir sind seit 1969 erfolgreich im Bereich der Offenen Investmentvermögen unterwegs und haben entsprechende Erfahrungen im Risikomanagement. Diese wollen wir jetzt auch für die Dienstleistung unserer Service-KVG auf der Seite der Geschlossenen Investmentfondsvermögen nutzen. Unsere bestehenden Haftungsrisiken im Rahmen einer Service-KVG wollen wir durch ein effizientes und gründliches Risikomanagement minimieren. Dazu gehört auch einen möglichen Partner im Vorfeld sehr gründlich zu prüfen, bevor eine Geschäftsverbindung zu Stande kommt.

**(3) Werden Sie auch in Zukunft Leistungsbilanzen für die von Ihnen verwalteten Fonds erstellen?**

Wir sind nur als Service-KVG für Geschlossene Investmentvermögen tätig. (siehe 5.1.)

**(4) Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds, oder kommunizieren Sie postalisch/ direkt mit Ihren Kunden und Anlegern?**

Wir sind nur als Service-KVG für Geschlossene Investmentvermögen tätig. (siehe 5.1.)

**(5) Sind Beiratsstrukturen – beispielsweise für professionelle Anbieter oder für sachkundige Privatanleger – Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?**

Wir machen seit 1969 gute Erfahrungen mit Anlageausschüssen und stehen unseren Label-Fonds-Partnern für derartige Ansinnen gerne zur Verfügung.

## Weitere Angaben

Als Inhaber einer KVG-Lizenz sind wir nicht als Emissionshaus für Geschlossene Fonds tätig, sondern bieten den Emissionshäusern unsere Dienstleistung im Rahmen einer Service-KVG an. Eigene Produkte lancieren wir nur im Bereich der Offenen Investmentvermögen, auch hier bieten wir bereits seit 2001 Dritten unserer Dienste als Service-KVG an.

Entsprechend haben wir die Fragen bestmöglich beantwortet. Allerdings konnten wir uns nicht in allen Punkten in die Systematik einfügen, die scheinbar eher auf KVG-Neugründungen für Geschlossene Fonds zielt.

**Sitz der Gesellschaft:**

Hamburg

**Wann wurde die KVG ins Handelsregister eingetragen?**

1969

**Wie hoch ist das Grund- oder Stammkapital?**

10,5 Millionen Euro

**Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag?**

Beherrschungsvertrag: ja

Ergebnisabführungsvertrag: nein